

Allgemeine Informationen

In Peru sind etwa 20 Prozent der Kinder zwischen null und fünf Jahren unterernährt. Die daraus resultierenden Folgen sind Entwicklungsstörungen und Blutarmut, unter der fast eine Million Kinder in Peru leiden. Dem peruanischen Staat ist das Problem bewusst und es gibt entsprechende Aktionsprogramme. Durch insgesamt drei Gesundheitszentren in Peru unterstützt auch der YMCA den Kampf gegen diese Krankheit.

KURZ UND KNAPP

Projektname: Frühförderung in Lima
Projektnummer: 42331
Projektbereich: Perspektiven für junge Menschen
Laufzeit: 01/2020 – 12/2021
Fördersumme: 10.000,- €
Partner: AG der CVJM



bei der Gesundheitsuntersuchung

In der Hauptstadt Lima und der in Süden Perus gelegenen ehemaligen Kolonialstadt Arequipa macht der YMCA durch öffentliche Bekanntmachungen auf das neue Kinderschutz- und Gesundheitsprogramm aufmerksam. Familien können sich in den YMCA-Gesundheitszentren untersuchen lassen. Wird dabei eine Blutarmut oder Mangelernährung diagnostiziert, werden sie in das zweijährige Gesundheitsprogramm aufgenommen.



ein Mädchen beim Spielen

Gesundheit fördern von klein auf

Während des Programms werden die Kinder durch emotionale, kognitive und soziale Kompetenzförderung auf die Schule vorbereitet. Durch den besseren Zugang zu Gesundheitsmaßnahmen mit hohen qualitativen Standards, freundlicher Betreuung und guter Beratung soll eine umfassende Gesundheitsfürsorge gewährleistet werden. Dazu kann sich der YMCA Peru auch auf die Kooperation mit Krankenhäusern und Apotheken stützen.

Das Projektteam besteht hauptsächlich aus ehrenamtlich Mitarbeitenden und wird durch Ausbilder und Psychologen ergänzt. Die Eltern werden durch Gespräche und Beratungen darin unterstützt, bessere Beziehungen zu ihren Kindern aufzubauen, um das Aufwachsen





Deutschland

**Aktion
Hoffnungszeichen**

Projektbeschreibung

PERU/LIMA

Frühförderung in Lima

in einer guten Umgebung möglichst sozial zu gestalten. Bisher wurden über 500 Kinder vom YMCA mit diesem Programm erreicht.

Stärkung der Schwächsten

Das Projekt stärkt die sozialen und physischen Fähigkeiten der Kinder durch die Förderung der intellektuellen, physischen und emotionalen Entwicklung. 80 Kinder und deren Eltern werden Teil eines umfassenden Programms und haben so die Chance, in einer respektvollen Umgebung aufzuwachsen. Eine unbeschwertere Kindheit und bessere Zukunftsperspektiven sind die Hauptziele der Arbeit des YMCA.



Kinderguppe in Arequipa

Mit Ihrer finanziellen Unterstützung können auch Sie ein Hoffnungszeichen in Lima/Peru setzen!

Sie können bei Ihrer Überweisung die Projektnummer für Frühförderung in Lima – 42331 oder für den Projektbereich „Hilfe für Kinder und Familien“ – 42290 angeben.

Spendenkonto:

Empfänger: **CVJM Deutschland**

IBAN: **DE05 5206 0410 0000 0053 47**

BIC: **GENODEF1EK1**

Weitere Informationen über unsere Projekte finden Sie unter www.cvjm.de/hoffnungszeichen

